



Wollen die Zukunft junger Menschen gemeinsam gestalten: Ausbildungsakquisiteur Christian Jasny (v. l.), Petra Münstermann (Kordinatorin der Ausbildungsakquisiteure im Kreis Paderborn), Simone Flottmeier (Studien- und Berufswahlkordinatorin sowie stellvertretende Schulleiterin) und Schulleiter Michael Kamp. Foto: Kreis Paderborn

Montag, 10. August 2026

Absolventen gezielt in den Arbeitsmarkt vermitteln

Im Projekt „Ausbildungsakquisiteure“ arbeiten der Kreis Paderborn und die Realschule St. Michael jetzt zusammen.

Paderborn. Die Realschule St. Michael in Paderborn und das Amt für Bildung und Integration des Kreises Paderborn intensivieren ihre Zusammenarbeit im Bereich der beruflichen Orientierung. Bei einem Treffen unterzeichneten beide Partner eine Kooperationsvereinbarung zum Projekt der „Ausbildungsakquisiteure“, teilt der Kreis Paderborn mit.

Ziel des Projektes ist es, Schülerinnen und Schüler beim Übergang von der Schule in den Beruf noch gezielter zu begleiten und passgenau in ein Praktikum oder die Ausbildung zu vermitteln. Die Ausbildungsakquisiteure des Kreises Paderborn fungieren in den zehn Kommunen als Verbindungspersonen zwischen jungen Menschen, die einen Ausbildungsplatz suchen, deren

Eltern und Schulen sowie Betrieben. „Gerade vor dem Hintergrund einer sich stetig wandelnden Arbeitswelt ist eine frühzeitige und fundierte berufliche Orientierung wichtiger denn je“, sagt Petra Münstermann, Koordinatorin der Ausbildungsakquisiteure.

Digitalisierung, neue Technologien und veränderte Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt führen dazu, dass sich viele Berufsbilder verändern oder ganz neu entstehen. „Für junge Menschen wird es dadurch immer wichtiger, frühzeitig Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder zu erhalten, eigene Stärken zu entdecken und realistische Zukunftsperspektiven zu entwickeln“, so Münstermann. Schulen und außerschulische Partner übernehmen dabei eine zentrale Rolle, um Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen der Arbeitswelt vorzubereiten. „Wir möchten unseren Schülerinnen und Schülern frühzeitig Perspektiven aufzeigen und sie individuell auf ihrem Weg in die Berufswelt begleiten. Die Kooperation mit dem Kreis Paderborn eröffnet uns dafür wertvolle Möglichkeiten“, sagt Schulleiter Michael Kamp.

Das Modell der Ausbildungsakquisiteure im Kreis Paderborn sei bundesweit einzigartig. Es lebe „von starken Partnerschaften“ vor Ort. Die Zusammenarbeit mit Schulen und Unternehmen sei ein wichtiger Schritt, um berufliche Orientierung praxisnah und nachhaltig zu gestalten.

„Berufliche Orientierung gelingt dann besonders gut, wenn Schule, Elternhaus und Betriebe eng zusammenarbeiten. Durch regelmäßige Austausche und gemeinsame Projekte schaffen wir über kurze und unbürokratische Wege ein starkes Netzwerk für unsere Jugendlichen“, sagt Simone Flottmeier, Studien- und Berufswahlkoordinatorin sowie stellvertretende Schulleiterin.

Christian Jasny, verantwortlicher Ausbildungsakquisiteur an der Realschule, steht den Schülerinnen und Schülern regelmäßig zur Seite und fungiert auch für die Eltern als Ansprechpartner, beispielsweise an Elternsprechtagen.